

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Sabine Köditz

06.09.2011

<http://idw-online.de/de/news439182>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
überregional



Universitätsbibliothek Greifswald stellt wertvolle finnische Drucke aus

Die Archive der Greifswalder Universitätsbibliothek bergen nicht wenige Schätze der Buchdruckkunst vergangener Jahrhunderte. Jetzt werden besondere Raritäten der finnischen Buchgeschichte für kurze Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht: In einer Ausstellung vom 12. September bis 6. Oktober 2011 werden im Foyer der Zentralen Universitätsbibliothek Greifswald zahlreiche wertvolle Drucke in finnischer Sprache zu sehen sein.

Einige Drucke sind echte Raritäten, denn von ihnen besitzt nicht einmal die finnische Nationalbibliothek ein Exemplar. Durch die lange Zeit schwedischer Herrschaft in Vorpommern (1637-1815) gelangten die skandinavischen Druckerzeugnisse in die Universitätsstadt. Darunter befanden sich z. B. das erste finnische Wörterbuch von 1637 und der älteste finnischsprachige Bibeldruck aus dem Jahre 1642. In der Ausstellung, die täglich von 8.00 Uhr (Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr) bis 24.00 Uhr geöffnet ist, ist außerdem die medizinische Dissertation des berühmten Volksliedsammlers und Arztes E. Lönnrot aus dem Jahre 1832 sowie ein Nachdruck des ältesten finnischsprachigen Werks der Bibliothek, eines Lobgedichtes von 1589 zu sehen. Sogar der Speiseplan eines finnischen Lazarets aus dem Jahre 1787 hat seinen Weg direkt aus der Druckerei nach Vorpommern gefunden.

Ein großer Teil der finnischen Drucke wurde erst 1891 auf dem Dachboden der Universitätsbibliothek entdeckt, die meisten als rohe Druckbögen: Da die Bibliothekare in der Regel mit der fremden finnischen Sprache nichts anfangen konnten, waren sie nicht einmal katalogisiert, geschweige denn gebunden und in die regulären Bestände aufgenommen worden. Erst der Bibliothekar Ewald Kuhr legte in den 1930er Jahren ein eigenes Verzeichnis der Werke aus Finnland und in finnischer Sprache an.

Aus konservatorischen Gründen können die Bücher nur kurze Zeit für die Öffentlichkeit ausgestellt werden. Am 6. Oktober ab 14.30 Uhr bieten mehrere Vorträge und die ab 18.00 Uhr stattfindende Finissage der Ausstellung die Möglichkeit, mehr über die Geschichte der finnisch-deutschen Beziehungen zu erfahren. Die Vorträge finden im Rahmen einer Fachkonferenz anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Finnisch in Deutschland“ statt, denn vor 90 Jahren wurde in Greifswald das erste Finnischlektorat Deutschlands eingerichtet. Weitere Veranstaltungen und Ausstellungen wie die Fotoausstellung „Finnische Natur durch die Jahreszeiten“ des bekannten finnischen Naturfotografen Hannu Hautala umrahmen das Jubiläumsjahr.

Ausstellung „Alte finnische Drucke“

Universitätsbibliothek Greifswald und Lehrstuhl für Fennistik

12.09.-6.10.2011 von 8.00 (am Wochenende ab 9.00 Uhr) bis 24.00 Uhr

Foyer der Universitätsbibliothek Greifswald, Felix-Hausdorff-Str. 10

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Marko Pantermöller
Nordische Abteilung
Lehrstuhl für Fennistik
H.-Fallada-Str. 20, 17489 Greifswald
Telefon 03834 86-3611
panter@uni-greifswald.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Flyer.pdf>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Hautala.pdf>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Hautala.pdf>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-greifswald.de/bibliothek/oeffnungszeit/zub.html>

Aus den Schätzen der Universitätsbibliothek

ALTE FINNISCHE DRUCKE



12.09. - 06.10.2011

Zentrale Universitätsbibliothek
Felix-Hausdorff-Straße 10, Greifswald

1921 Greifswald
90 Jahre Finnisch in Deutschland
Suomen kieli Saksassa 90 vuotta
Festjahr 2011 Juhlavuosi

Ausstellung „Alte finnische Drucke“.
Foto: Universitätsbibliothek Greifswald.